



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2019/00596**
Datum: 07.11.2019
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Melanie Ranft
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Bildungsausschuss	28.11.2019	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der Stadträtin Melanie Ranft (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) zu aktuellen Zahlen der Auszubildenden in Halle

Im Rahmen der Beschlussvorlage „Attraktivierung des Öffentlichen Straßenpersonennahverkehrs (ÖSPV) in Halle (Saale)“ (VII/2019/00436) werden von der Stadtverwaltung fünf verschiedene Varianten zur künftigen Förderung vorgeschlagen. Nach dem Beschlussvorschlag ist vorgesehen, dass der Stadtrat sich positioniert und eine der fünf Varianten beschließt.

Als Variante e) wird dabei ein fahrscheinloser Nahverkehr für Azubis vorgeschlagen. Allerdings wird in den Erläuterungen zur Beschlussvorlage darauf hingewiesen, dass für diese Variante vor dem Hintergrund eines geplanten, aber in seiner konkreten Ausführung noch unklaren „AzubiTicket Sachsen-Anhalt“ noch keine Angaben zum möglichen städtischen Aufwand gemacht und die sonstigen Auswirkungen nicht abgeschätzt werden können.

Ich frage:

1. Wie viele Auszubildende mit Wohnsitz in Halle (Saale) besuchen im aktuellen Ausbildungsjahr eine berufsbildende Schule am Berufsschulort Halle (Saale)?
2. Wie viele Auszubildende mit Wohnsitz in Halle (Saale) besuchen im aktuellen Ausbildungsjahr eine berufsbildende Schule außerhalb des Berufsschulortes Halle (Saale)?
3. Wie viele Auszubildende mit Wohnsitz außerhalb der Stadt Halle (Saale) besuchen im aktuellen Ausbildungsjahr eine berufsbildende Schule am Berufsschulort Halle (Saale) oder sind in einem Ausbildungsbetrieb in der Stadt Halle (Saale) beschäftigt?

gez. Melanie Ranft
Stadträtin BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN